

Quelle Sonntagsblitz vom 16. 11. 2008
Seite 14
Ressort Lokalmeldungen
Autor |
Copyright (c) 2008 Sonntagsblitz

Gegen den Schmerz

EuromedClinic eröffnet neues Rückenzentrum

FÜRTH - «12 500 Menschen haben sich innerhalb eines Jahres wegen Rückenschmerzen behandeln lassen müssen.» Die Zahl, die der Neurochirurg Dr. Frank Grochulla nennt, bezieht sich alleine auf den Großraum Nürnberg. Mit dem gestern eröffneten Rückenschmerz-zentrum in der Fürther EuromedClinic haben diese Patienten nun eine Anlauf-stelle, bei der ihrem Leiden gleich von mehreren Fachmedizinern und Therapien begegnet wird.

Mit ihrem Angebot dürften die Fürther auf eine hohe Nachfrage stoßen. Schließlich hatte es fast jeder schon einmal «im Kreuz». Gestern waren bereits am Vormittag rund 150 Besucher gekommen, um sich bei Fachvorträgen, Podiumsdiskussionen und Besichtigungen rund um das Thema Rücken-schmerzbehandlung zu informieren.

Neben Frank Grochulla praktizieren in

dem neuen Zentrum an der Glaspyrami-de die Diplom-Psychologin Ulrike Hui-bens-Baumgartner und der Facharzt für Anästhesie und Schmerztherapie Dr. Ralf Zimmermann.

«Interdisziplinär, strukturiert, unmittel-bar», beschreibt Grochulla die Behand-lung in der insgesamt 300 Quadratmeter großen Abteilung im dritten Stock des Empfangsgebäudes. Besonders die hohe Rückfallquote - bei bis zu 78 Prozent der Patienten treten bislang nach einer Therapie erneut Schmerzen auf - soll mit dem an das erfolgreiche Göttinger Rücken-Intensiv-Programm GRIP ange-lehnte Konzept deutlich reduziert wer-den.

Zahllose Ursachen

Um dieses Ziel zu erreichen werden sich die verschiedenen Ärzte gemein-sam der Leidenden annehmen, «denn es hat nicht immer nur ein Mediziner

recht», meint Grochulla.

Nach einer umfangreichen Eingangs-untersuchung beraten Wirbelsäulen-chirurg, Schmerz-, Psycho- und Manualthe-rapeut in einer Konferenz über die opti-malen Maßnahmen. Die Ursachen für Rückenschmerzen - Bewegungsmangel, Verschleiß, Tumore, Depressionen - können vielfältig sein. Dem will das neue Zentrum mit einer ähnlich varia-blen Behandlung, sei es ambulant, sta-tionär oder operativ, entgegenreten. Die Kosten für diese Therapieform werde von den Krankenkassen übernommen, erklärt die EuromedClinic.

ARMIN LEBERZAMMER



Abbildung: Das Rückgrat steht im Mittelpunkt: Psychologin Ulrike Huibens-Baumgartner, Neurochirurg Frank Grochulla und Schmerz-Experte Ralf Zimmermann (v.li.) wollen sich gemeinsam

rückenschmerzgeplagter Patienten annehmen.

© 2008 PMG Presse-Monitor GmbH